

Berührende Marienlieder für Afrika

Benefizkonzert Ehinger Chöre und eine Trommlergruppe unterstützen die Arzneibrücke Ehingen-Kinshasa.

Ehingen. „Ich bin ja evangelisch und wir Evangelischen haben es nicht so mit der Maria, aber auch wir können bei Maria Zuflucht finden“, meinte Bruder Friedhelm, der in Vanga als Kinderarzt tätig ist. Der Mediziner ist 1987 in die Christusträger Bruderschaft eingetreten. Diese ordensähnliche Gemeinschaft hat ihren Sitz in Triefenstein. „Ich verbringe 90 Prozent meiner Zeit im Kongo“, sagte Bruder Friedhelm bei einem Konzert in der Kirche St. Michael. In Vanga gibt es ein Hospital mit 450 Betten und Bruder Friedhelm Förster ist dort Kinderarzt. Für die Ehinger ist der Mediziner auch Ansprechpartner der Arzneibrücke Ehingen- Kinshasa, zu deren Gunsten das Konzert in St. Michael aufgeführt wurde. Ein großes Problem seien die Diabetes-Kranken, berichtet der Arzt.



Rhythmisches Zwischenspiel der Trommlergruppe.

„Deren Leben hängt vom Insulin ab“, sagte Bruder Friedhelm. „Und Sie können nicht einfach mit dem Insulin aufhören, denn der Kranke braucht es“, appellierte Bruder Friedhelm an die Spen-



Mit geistlichen Liedern die Arzneibrücke unterstützt: Der Liebherr-Chor beim Benefizkonzert in St. Michael

Fotos: Christina Kirsch

denbereitschaft. „Man könnte vor Ort so viel mehr machen“, schloss der Mediziner seinen Bericht.

In der gut besuchten Kirche begrüßte Jürgen Abele vom Leitungsteam der Arzneibrücke die

Zuhörer. Nach einem Orgelvorspiel von Wolfgang Gentner mit „Choral und Gebet an, Unsere liebe Frau“ von Leon Boellmann stimmte der Liebherr-Chor geistliche Lieder an. Das Lied „Herr,

ich komme zu dir“ beinhaltete die Bitte „gib mir dein ungeteiltes Herz“. Diakon Roland Gaschler ging auf den Engelsgruß im „Gegrüßet seist du Maria“ ein und spürte der Situation nach, in der sich Maria nach der Überlieferung befand. „Maria weiß keine Antwort als die Größe Gottes zu rühmen“ meinte der Diakon. In ihrer Barmherzigkeit wisse sich der Gläubige getragen.

Solisten glänzen

Eine Trommlergruppe mit ihrem Leiter Tim Erhard gab ein rhythmisches Zwischenspiel und der Chor St. Michael sang berührende Marienlieder, in denen die Solisten Sarah Pflug, Jennifer Bachmann und Jürgen Joos glänzten. Krönender Abschluss war das siebenstimmige „Ave Maria“ von Anton Bruckner. kir